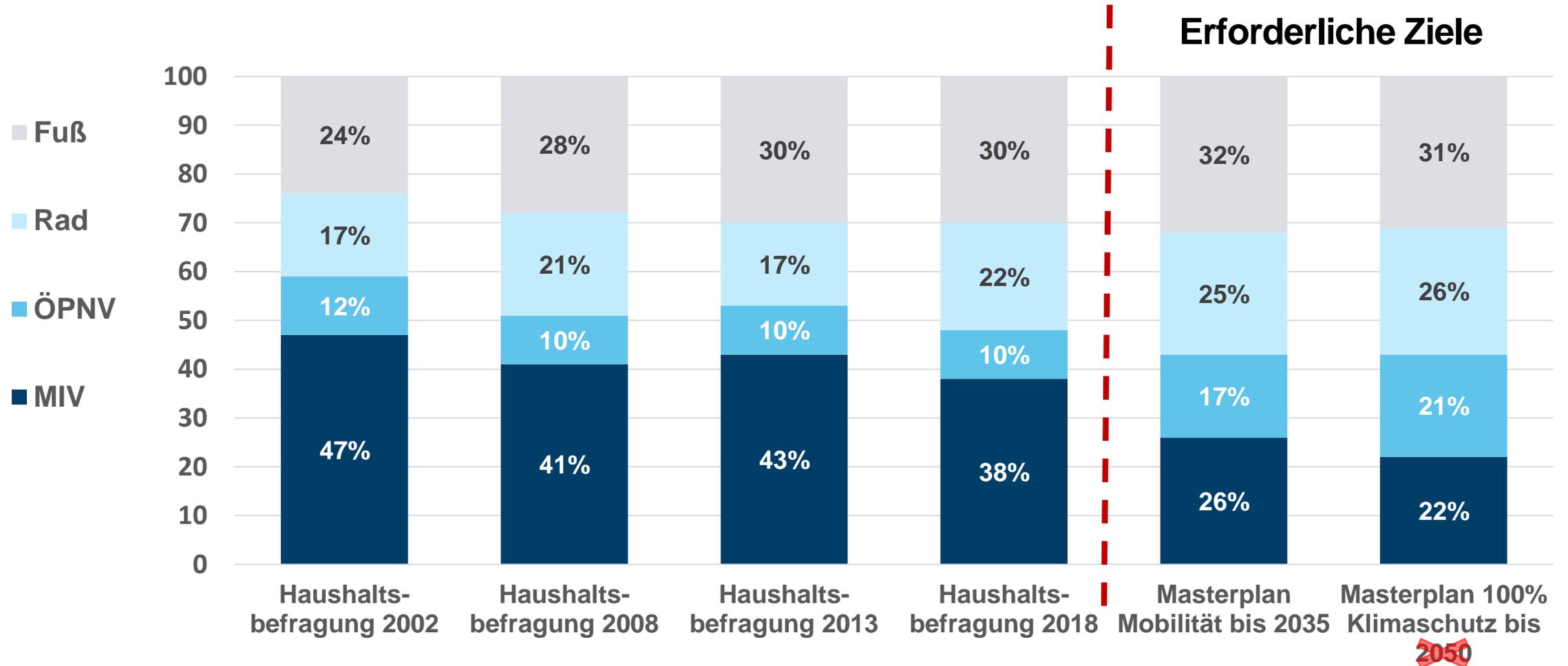


MOBILITÄTSWENDE - WO DIE NEUEN WEGE HINFÜHREN

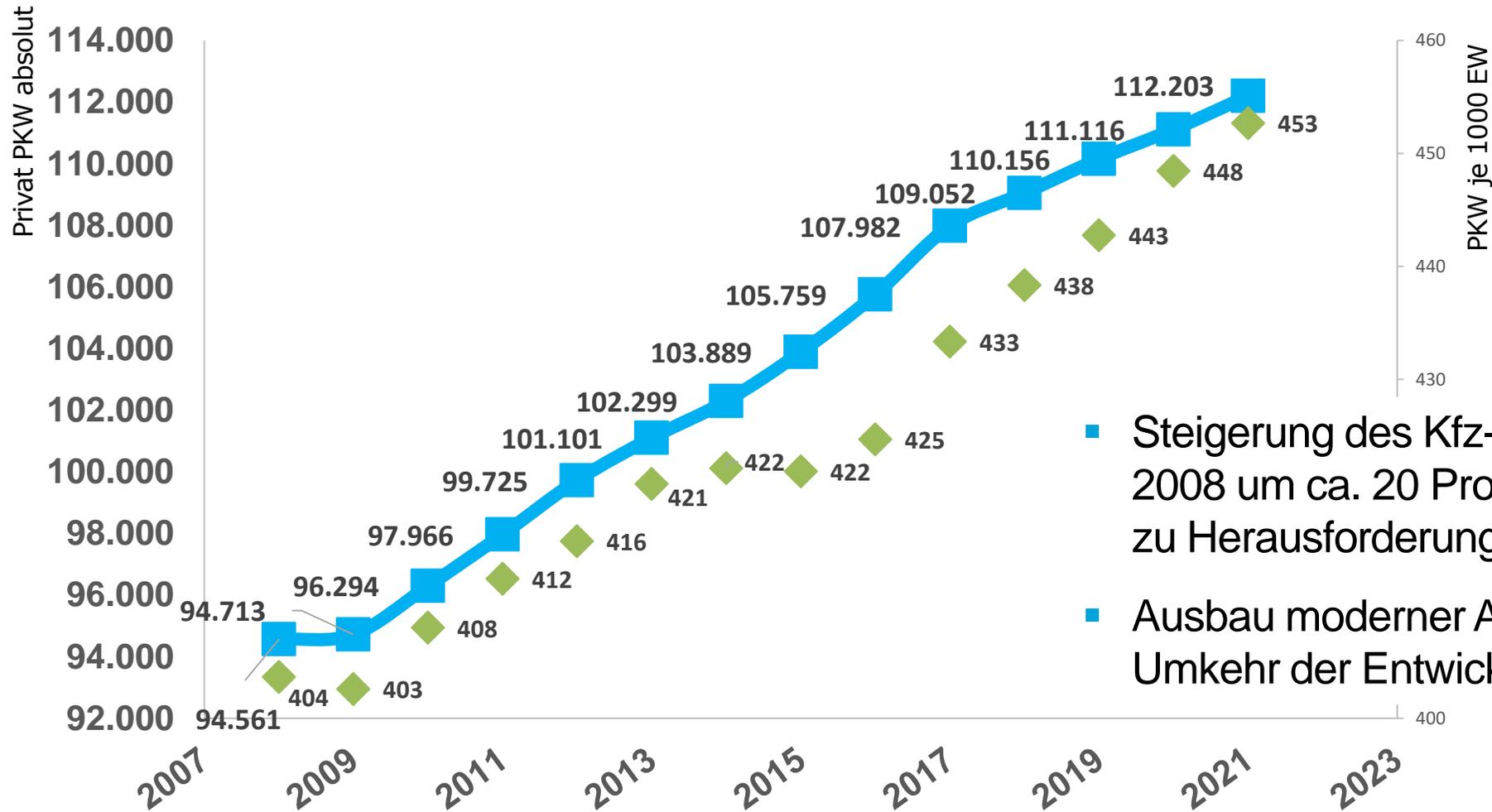
28.09.2021 Unternehmensverband Kiel



Verkehrsentwicklung und Ziele der Mobilitätswende in der Landeshauptstadt Kiel

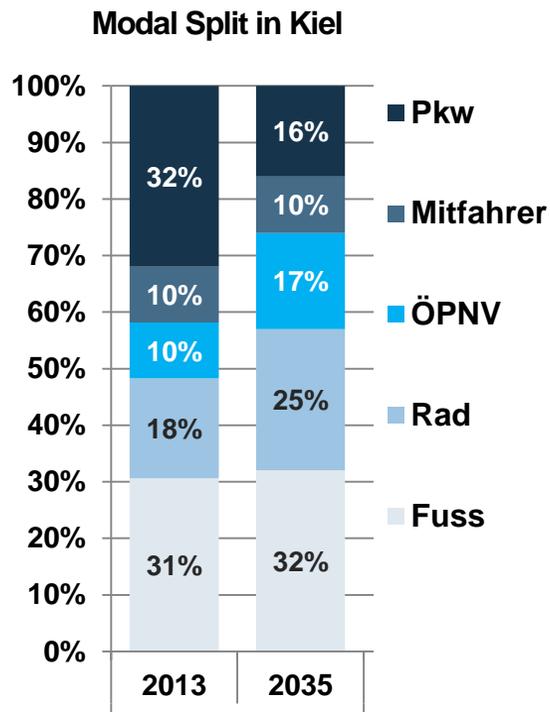


Entwicklung der privaten PKW in Kiel insgesamt



- Steigerung des Kfz-Bestands in Kiel seit 2008 um ca. 20 Prozent führen zunehmend zu Herausforderungen
- Ausbau moderner Angebote ist für die Umkehr der Entwicklung erforderlich

Schritte auf dem Weg zum hochwertigen ÖPNV-System



Gemeinsam beschlossene Zielsetzung in der Region über den Masterplan Mobilität:

- Erreichen der **Klimaschutzziele** im Verkehr
- Reduzierung der zunehmenden **Überlastungen im Straßenverkehr**
- Erhöhung der **Lebensqualität**
- Steigerung der **wirtschaftlichen und touristischen Konkurrenzfähigkeit** durch moderne Mobilität

Ein neues **ÖPNV-System für die Landeshauptstadt Kiel ist als eine Schlüsselmaßnahme** nachgewiesen, um die Zielsetzungen der Region erreichen zu können

Welches hochwertige ÖPNV-Angebot plant die Landeshaupt Kiel?

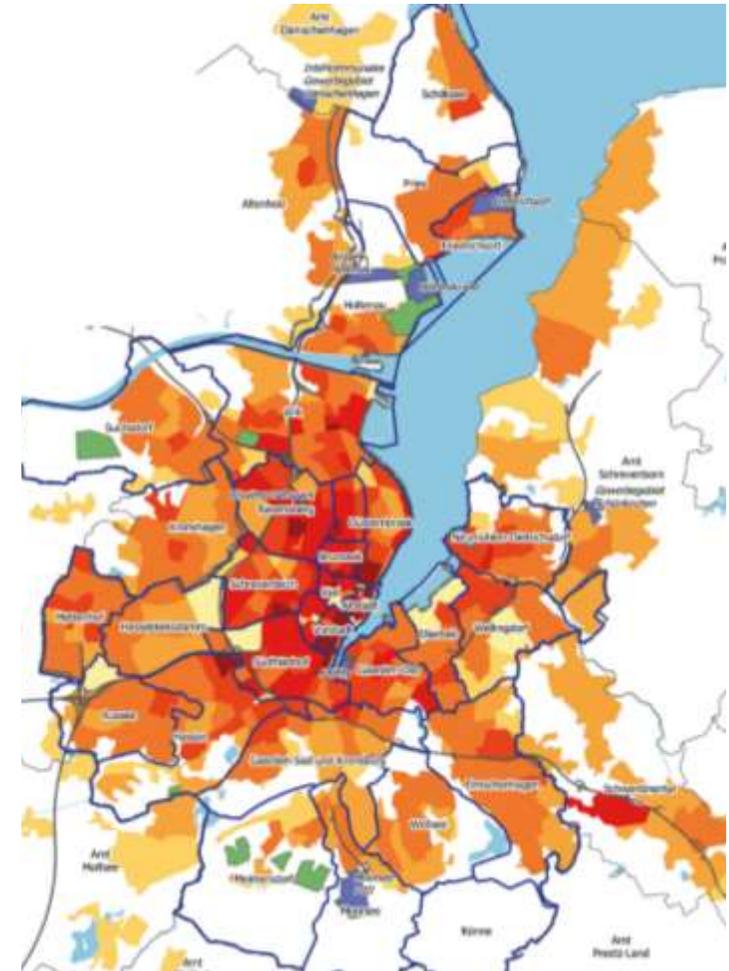
Schritte auf dem Weg zum hochwertigen ÖPNV-System



Die Grundlagenstudie umfasst umfangreiche planerische Grundlagen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen. Die **Ergebnisse der Grundlagenstudie** stellen **gutachterliche Empfehlungen** dar.

Daten- und Grundlagen-
ermittlung

2019



Schritte auf dem Weg zum hochwertigen ÖPNV-System



Daten- und
Grundlagen-
ermittlung

2019

Beschluss der
Landeshaupt-
stadt Kiel

2020

Die **Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans** umfasst die bisherigen Festlegungen der Landeshauptstadt Kiel.

- ▬ städtische Korridore mit besonderer Eignung für höherwertige ÖPNV-Systeme
- ▬ weitere Korridore in der Stadt und Region mit Eignung für höherwertige ÖPNV-Systeme



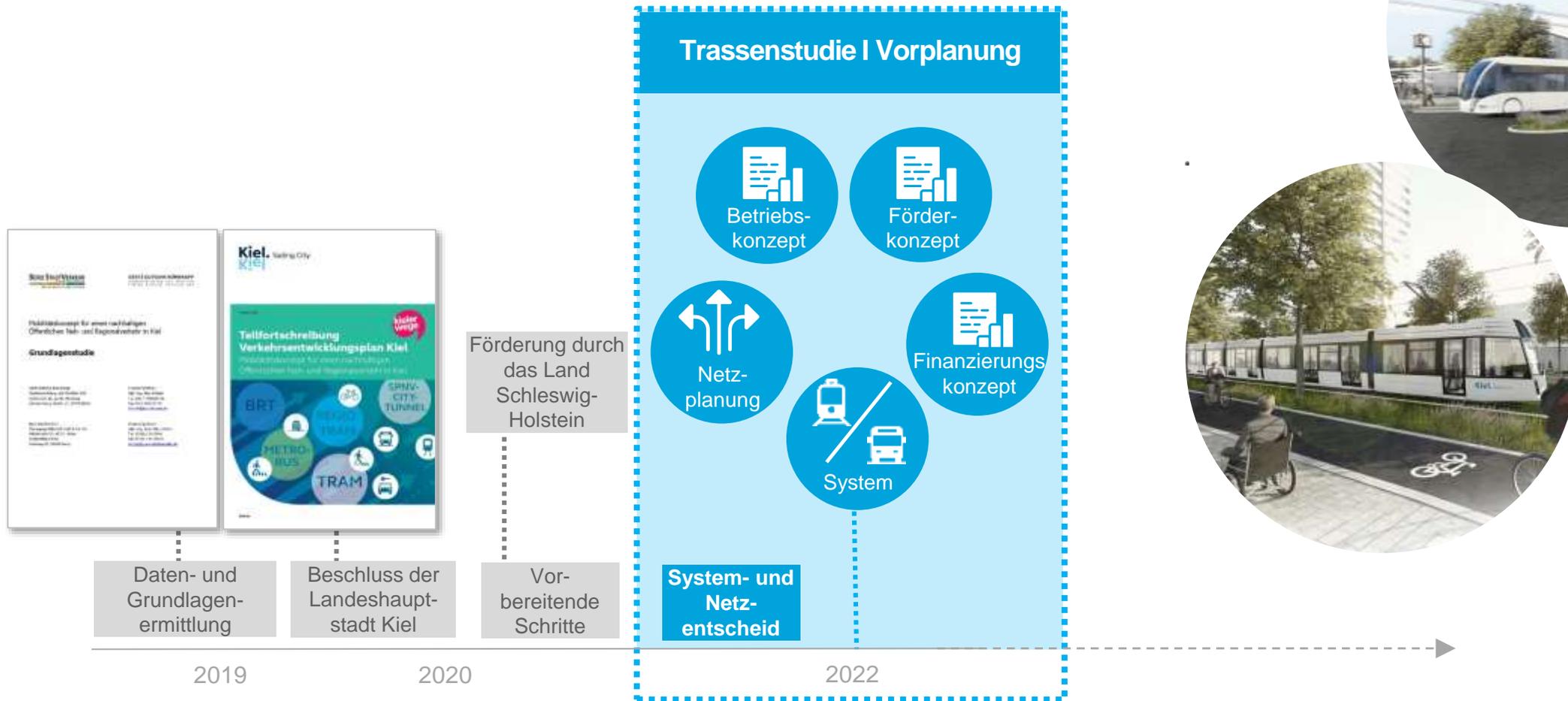


Kiel. Sailing City

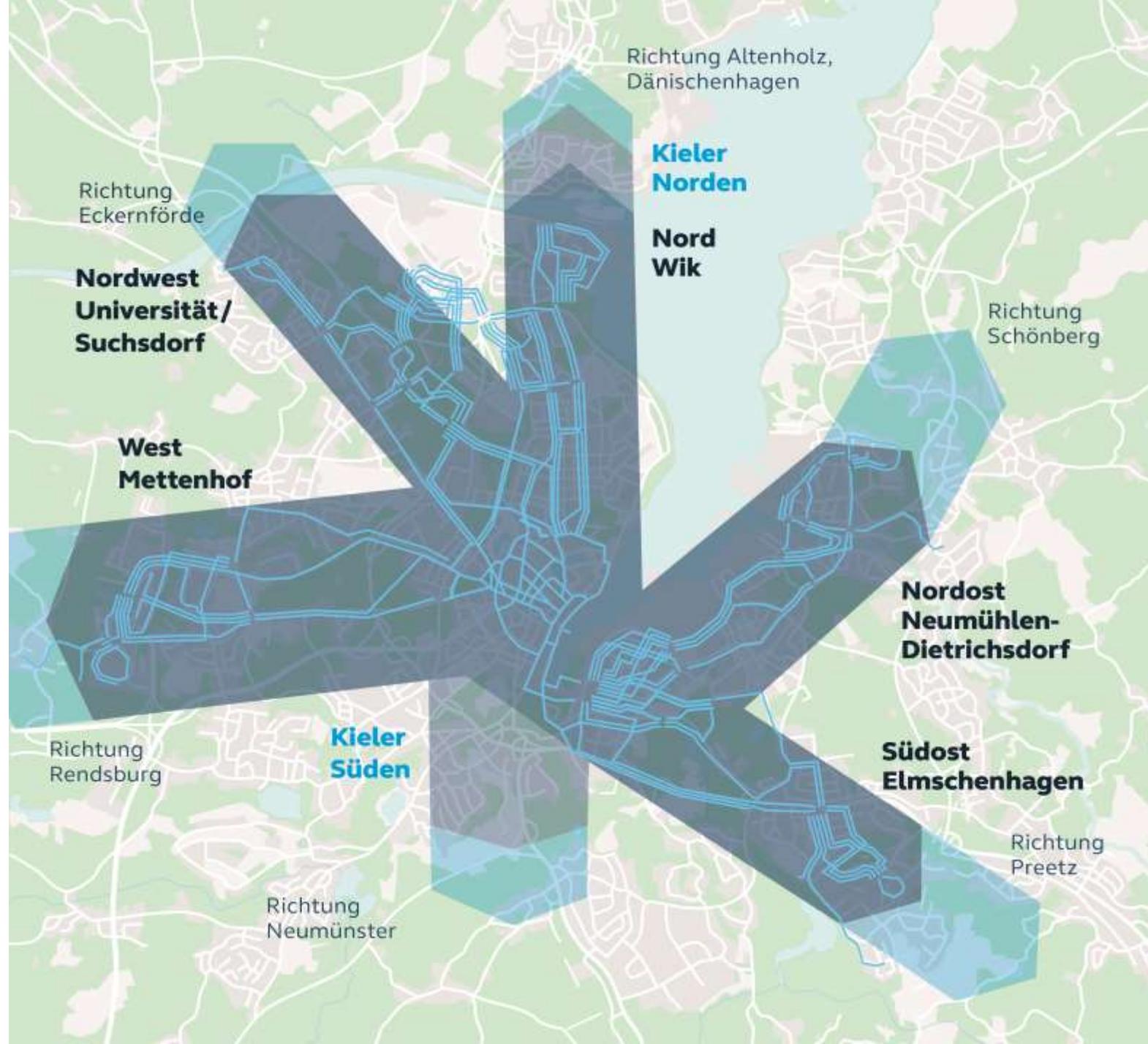




Schritte auf dem Weg zum hochwertigen ÖPNV-System



Welche Trassenführung wird diskutiert?



Schritte auf dem Weg zum hochwertigen ÖPNV-System

Grundsätzlich auf eigener zweigleisiger bzw. zweisepuriger Trasse



Malmö, Quelle: PG Andersson

Mit hohen Prioritäten an Kreuzungen und damit schnellen Reisezeiten und geringer Störanfälligkeit



Aarhus, Quelle: Aarhus Letbane

Die Anpassungen im Verkehrsraum genügen einem städtebaulichen Anspruch



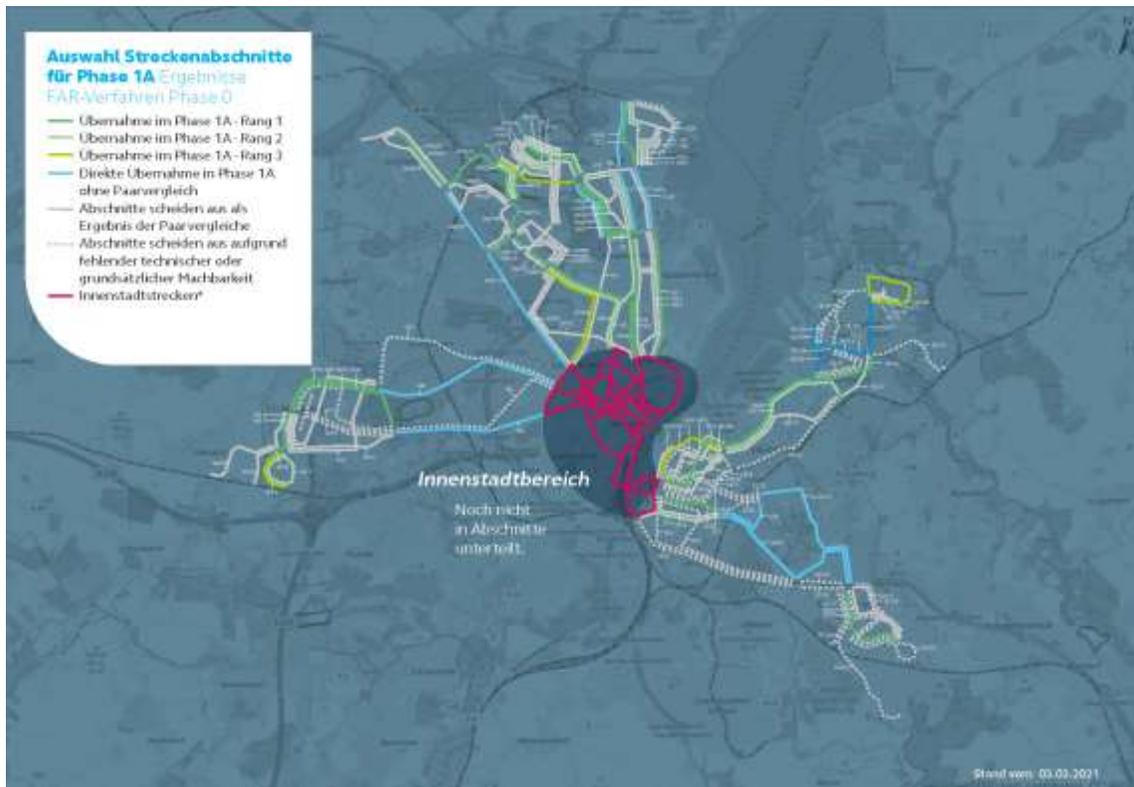
Jerusalem, Quelle: Ramboll

Es muss für den Fahrgast „hochwertig“ erfahrbar sein, insbesondere im Vergleich zum Ist-Zustand



Brest, Quelle: Ramboll

Aktueller Planungsstand in der Trassenstudie

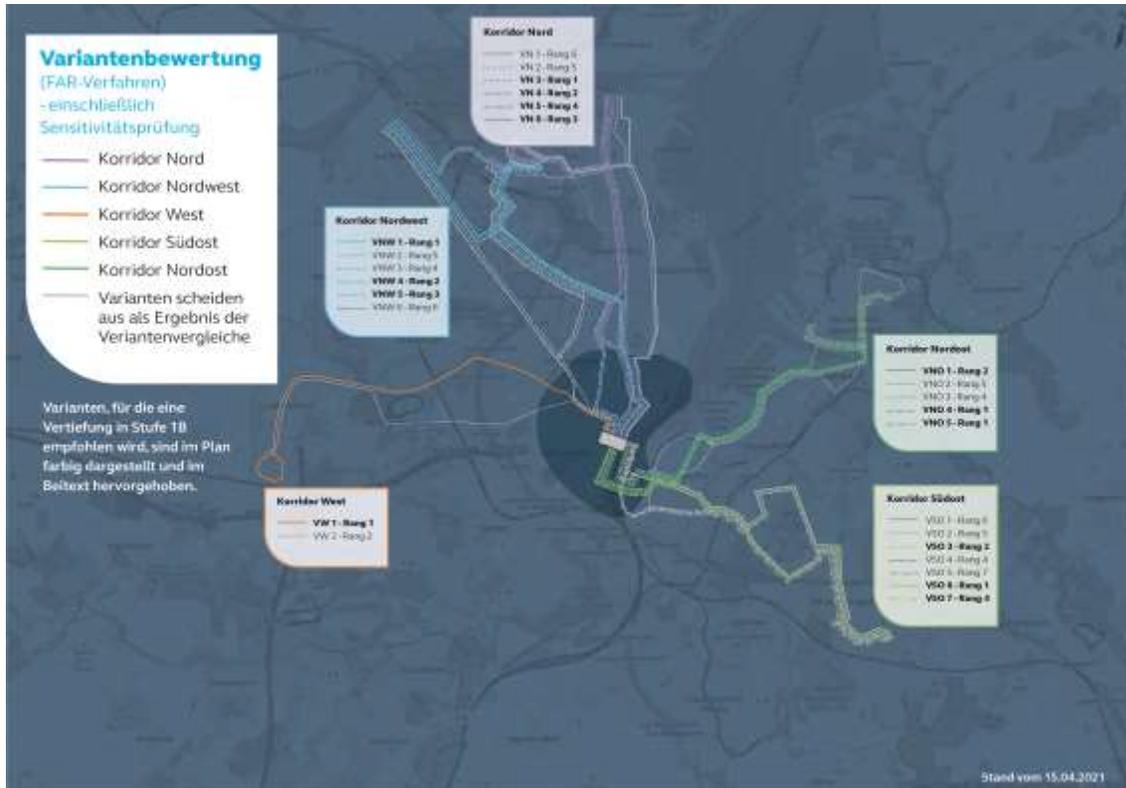


Zusammenfassung Stufe 0 und 1A

Start Stufe 1B mit 49 km und dem Ziel Abschichtung ca. 34,5 km

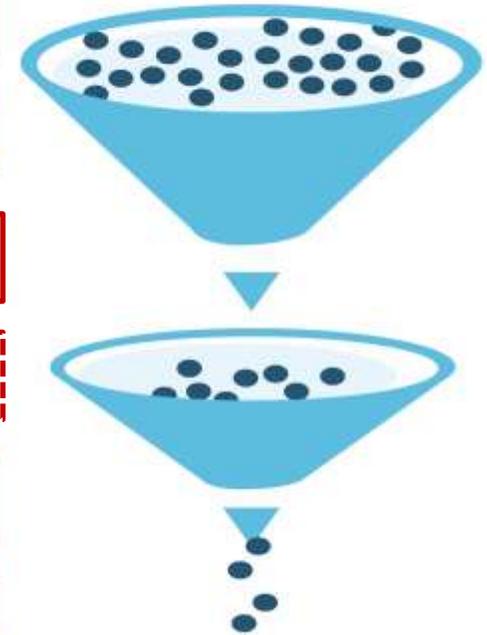
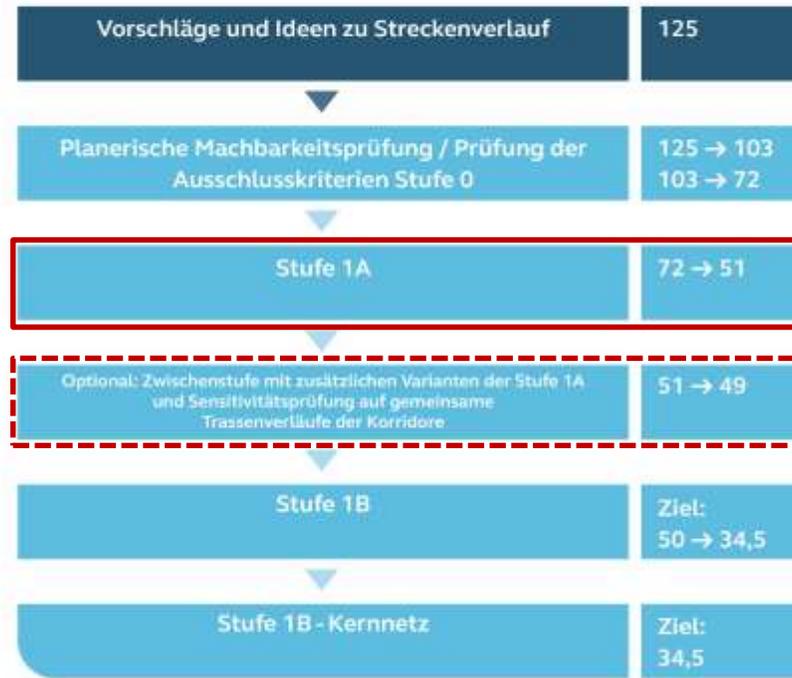


Aktueller Planungsstand in der Trassenstudie



Zusammenfassung Stufe 0 und 1A

Start Stufe 1B mit 49 km und dem Ziel Abschichtung ca. 34,5 km



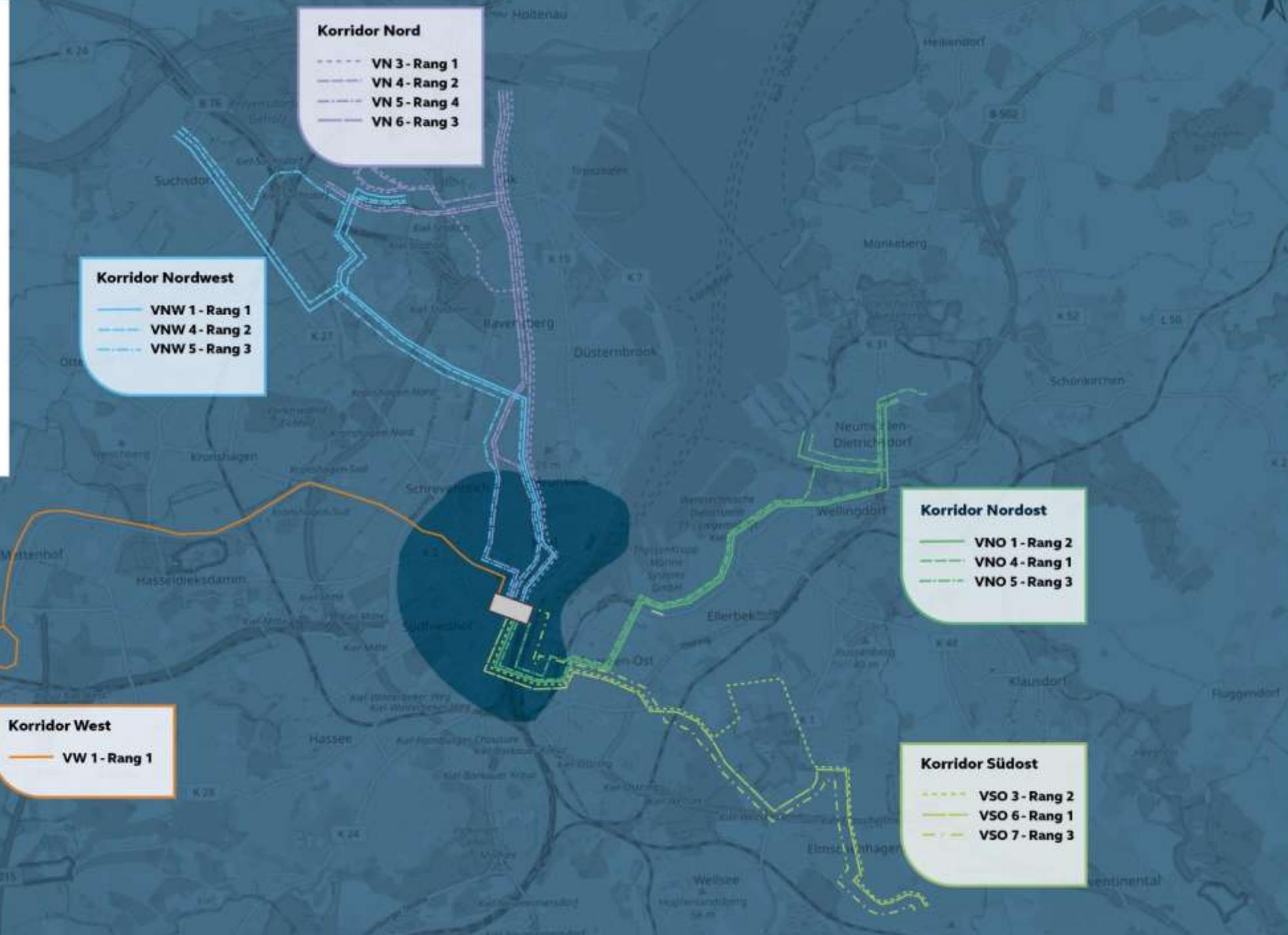
Variantenbewertung

(FAR-Verfahren)

- einschließlich
Sensitivitätsprüfung

- Korridor Nord
- Korridor Nordwest
- Korridor West
- Korridor Südost
- Korridor Nordost

Varianten, für die eine Vertiefung in Stufe 1B empfohlen wird, sind im Plan farbig dargestellt und im Beitext hervorgehoben.

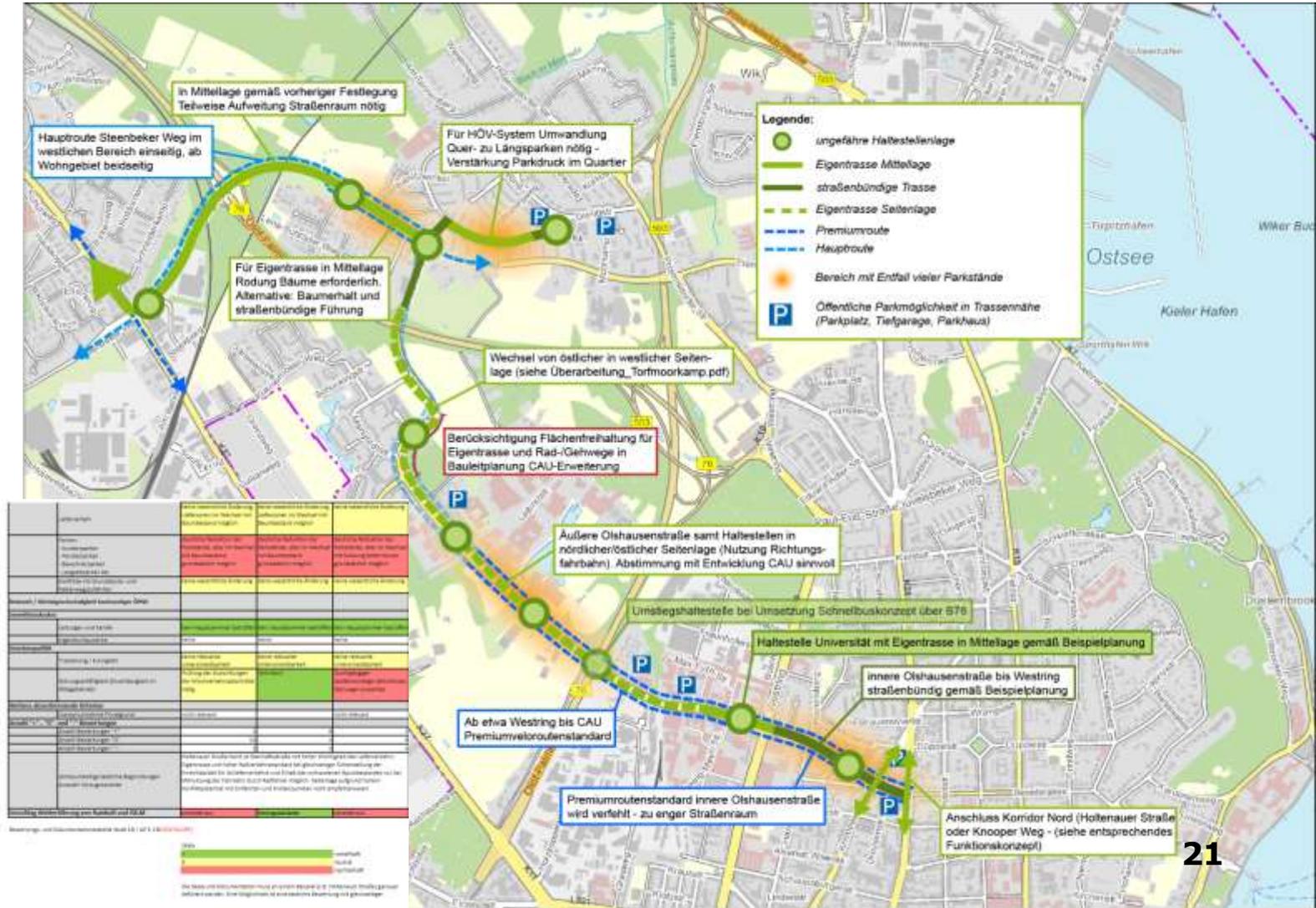


Vorstellung Funktionskonzepte



Funktionskonzept

- Abstimmung übergeordnete Themen
- Auswirkung andere Straßen
- Stakeholderbeteiligung
- Öffentlichkeitsveranstaltungen



1 Vorstellung Funktionskonzepte Beispielskizze Suchsdorf Rungholtplatz

Tram



BRT

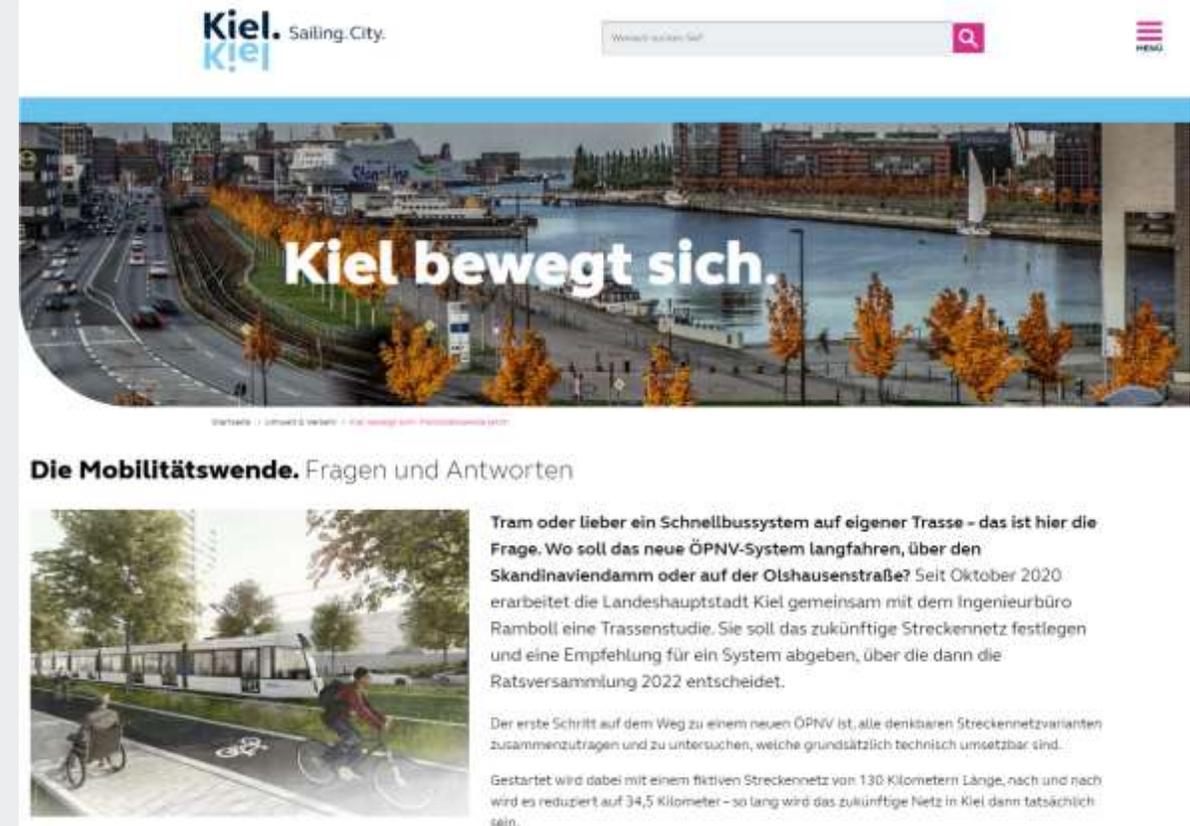


Information und Beteiligung beim Planungsprozess

- Projektwebseite www.kiel.de/mobil
- Blog zur Mobilitätswende kielmobil.blog
- Online-Beteiligungsformate / Umfragen
- Zentrale Informationsveranstaltungen
- Stadtteilforen vor Ort
- Stakeholdergespräche
- Planungsupdates

Information und Beteiligung beim Planungsprozess

- Projektwebseite www.kiel.de/mobil
- Blog zur Mobilitätswende kielmobil.blog
- Online-Beteiligungsformate / Umfragen
- Zentrale Informationsveranstaltungen
- Stadtteilforen vor Ort
- Stakeholdergespräche
- Planungsupdates



Kiel. Sailing.City.
Kiel

Was suchst du denn hier?

Kiel bewegt sich.

Startseite | Kontakt & Service | Ihre Meinung zählt - Projektforum mobil

Die Mobilitätswende. Fragen und Antworten

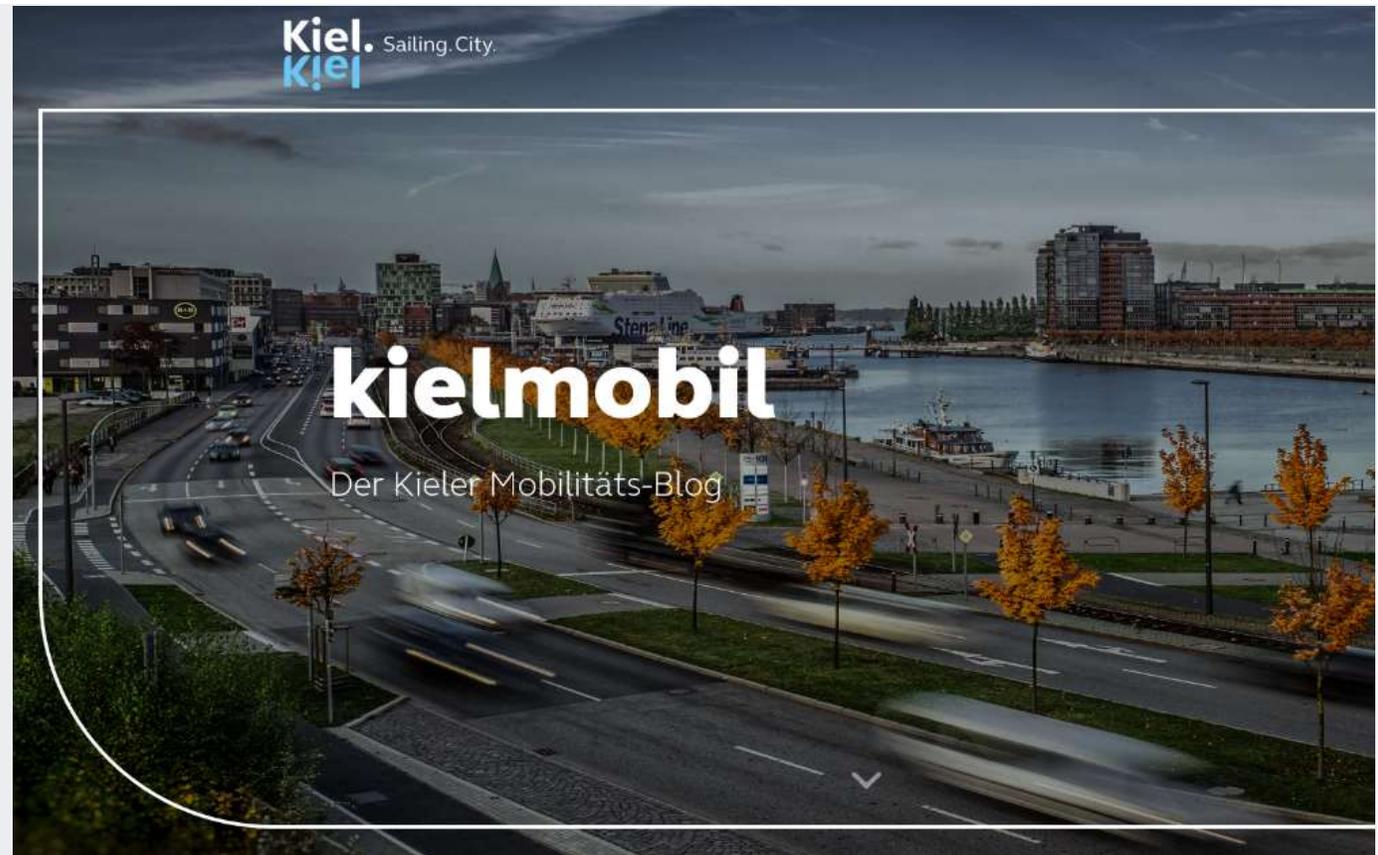
Tram oder lieber ein Schnellbussystem auf eigener Trasse – das ist hier die Frage. Wo soll das neue ÖPNV-System langfahren, über den Skandinavindamm oder auf der Olshausenstraße? Seit Oktober 2020 erarbeitet die Landeshauptstadt Kiel gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Ramboll eine Trassenstudie. Sie soll das zukünftige Streckennetz festlegen und eine Empfehlung für ein System abgeben, über die dann die Ratsversammlung 2022 entscheidet.

Der erste Schritt auf dem Weg zu einem neuen ÖPNV ist, alle denkbaren Streckennetzvarianten zusammenzutragen und zu untersuchen, welche grundsätzlich technisch umsetzbar sind.

Gestartet wird dabei mit einem fiktiven Streckennetz von 130 Kilometern Länge, nach und nach wird es reduziert auf 34,5 Kilometer – so lang wird das zukünftige Netz in Kiel dann tatsächlich sein.

Information und Beteiligung beim Planungsprozess

- Projektwebseite www.kiel.de/mobil
- **Blog zur Mobilitätswende kielmobil.blog**
- Online-Beteiligungsformate / Umfragen
- Zentrale Informationsveranstaltungen
- Stadtteilforen vor Ort
- Stakeholdergespräche
- Planungsupdates



Information und Beteiligung beim Planungsprozess

- Projektwebseite www.kiel.de/mobil
- Blog zur Mobilitätswende kielmobil.blog
- **Online-Beteiligungsformate / Umfragen**
- Zentrale Informationsveranstaltungen
- Stadtteilforen vor Ort
- Stakeholdergespräche
- Planungsupdates



Information und Beteiligung beim Planungsprozess

- Projektwebseite www.kiel.de/mobil
- Blog zur Mobilitätswende kielmobil.blog
- Online-Beteiligungsformate / Umfragen
- **Zentrale Informationsveranstaltungen**
- Stadtteilforen vor Ort
- Stakeholdergespräche
- Planungsupdates



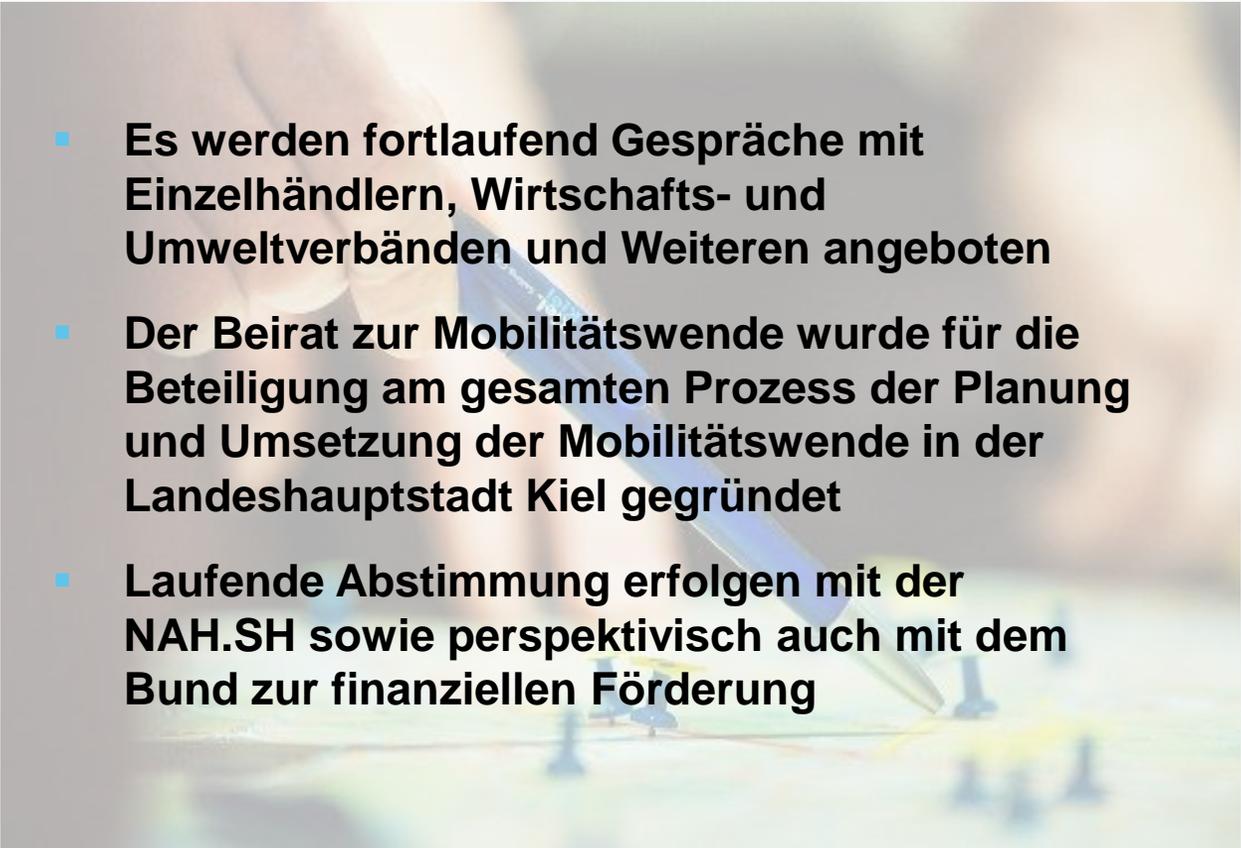
Information und Beteiligung beim Planungsprozess

- Projektwebseite www.kiel.de/mobil
- Blog zur Mobilitätswende kielmobil.blog
- Online-Beteiligungsformate / Umfragen
- Zentrale Informationsveranstaltungen
- **Stadtteilforen vor Ort**
- Stakeholdergespräche
- Planungsupdates



Information und Beteiligung beim Planungsprozess

- Projektwebseite www.kiel.de/mobil
- Blog zur Mobilitätswende kielmobil.blog
- Online-Beteiligungsformate / Umfragen
- Zentrale Informationsveranstaltungen
- Stadtteilforen vor Ort
- **Stakeholdergespräche**
- Planungsupdates

- 
- Es werden fortlaufend Gespräche mit Einzelhändlern, Wirtschafts- und Umweltverbänden und Weiteren angeboten
 - Der Beirat zur Mobilitätswende wurde für die Beteiligung am gesamten Prozess der Planung und Umsetzung der Mobilitätswende in der Landeshauptstadt Kiel gegründet
 - Laufende Abstimmung erfolgen mit der NAH.SH sowie perspektivisch auch mit dem Bund zur finanziellen Förderung

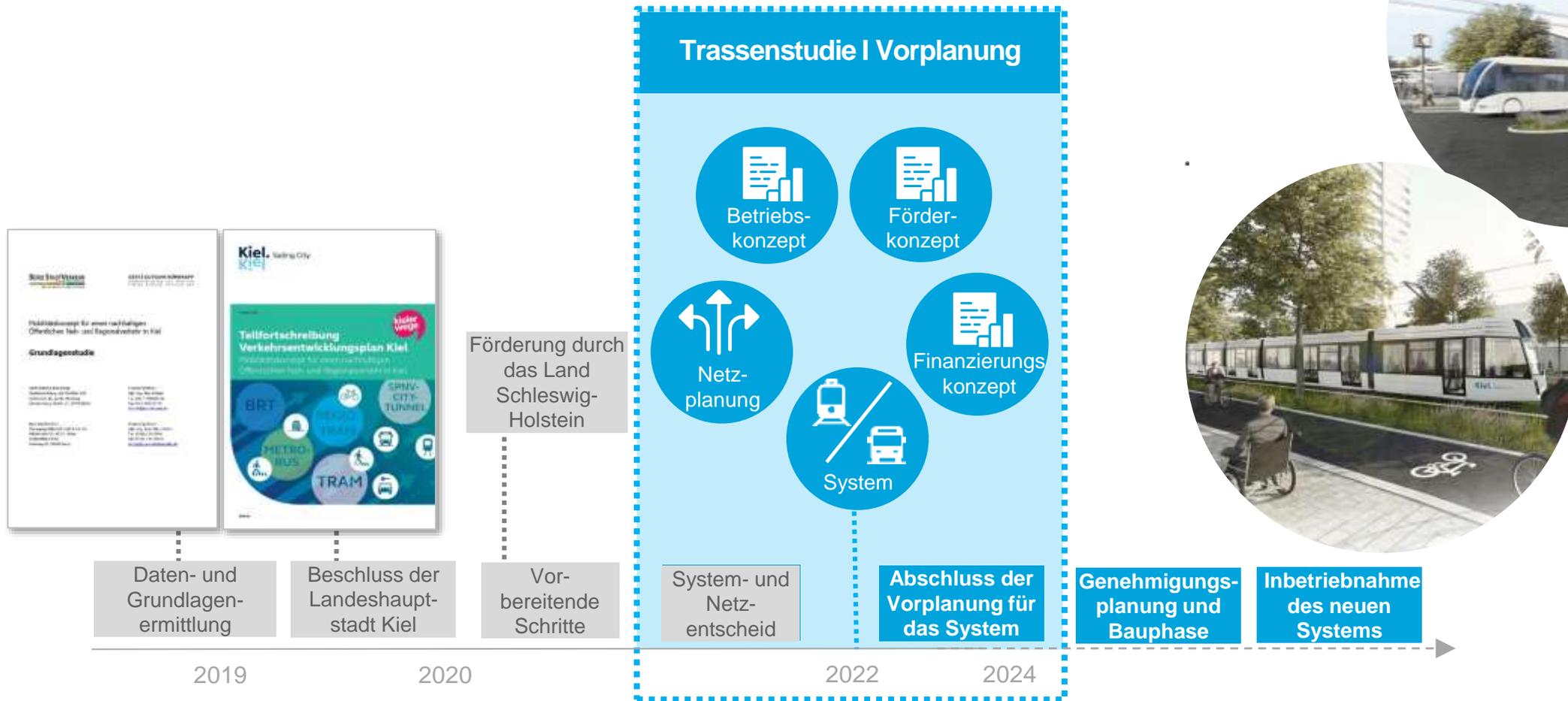
Information und Beteiligung beim Planungsprozess

- Projektwebseite www.kiel.de/mobil
- Blog zur Mobilitätswende kielmobil.blog
- Online-Beteiligungsformate / Umfragen
- Zentrale Informationsveranstaltungen
- Stadtteilforen vor Ort
- Stakeholdergespräche

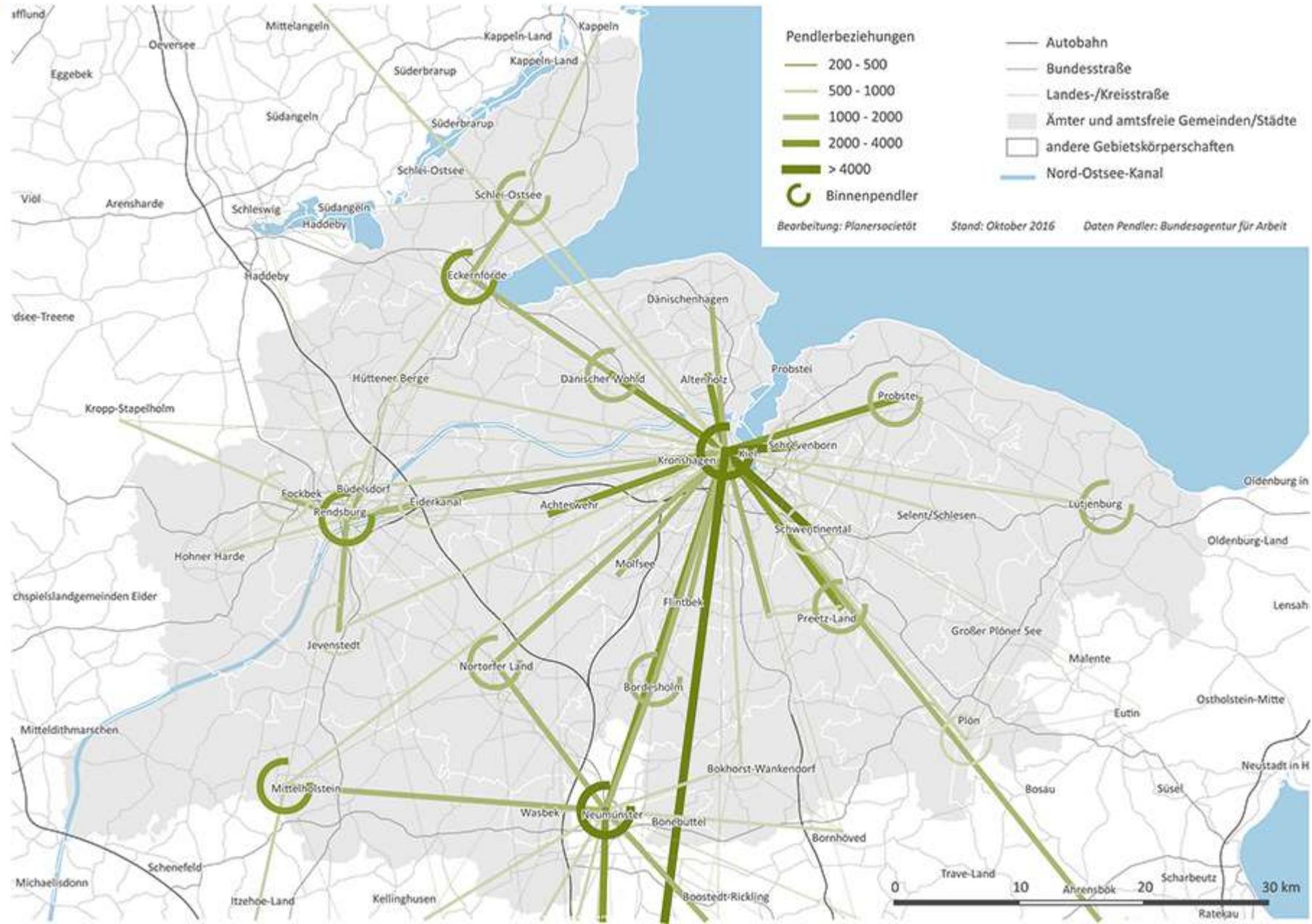
Planungsupdates



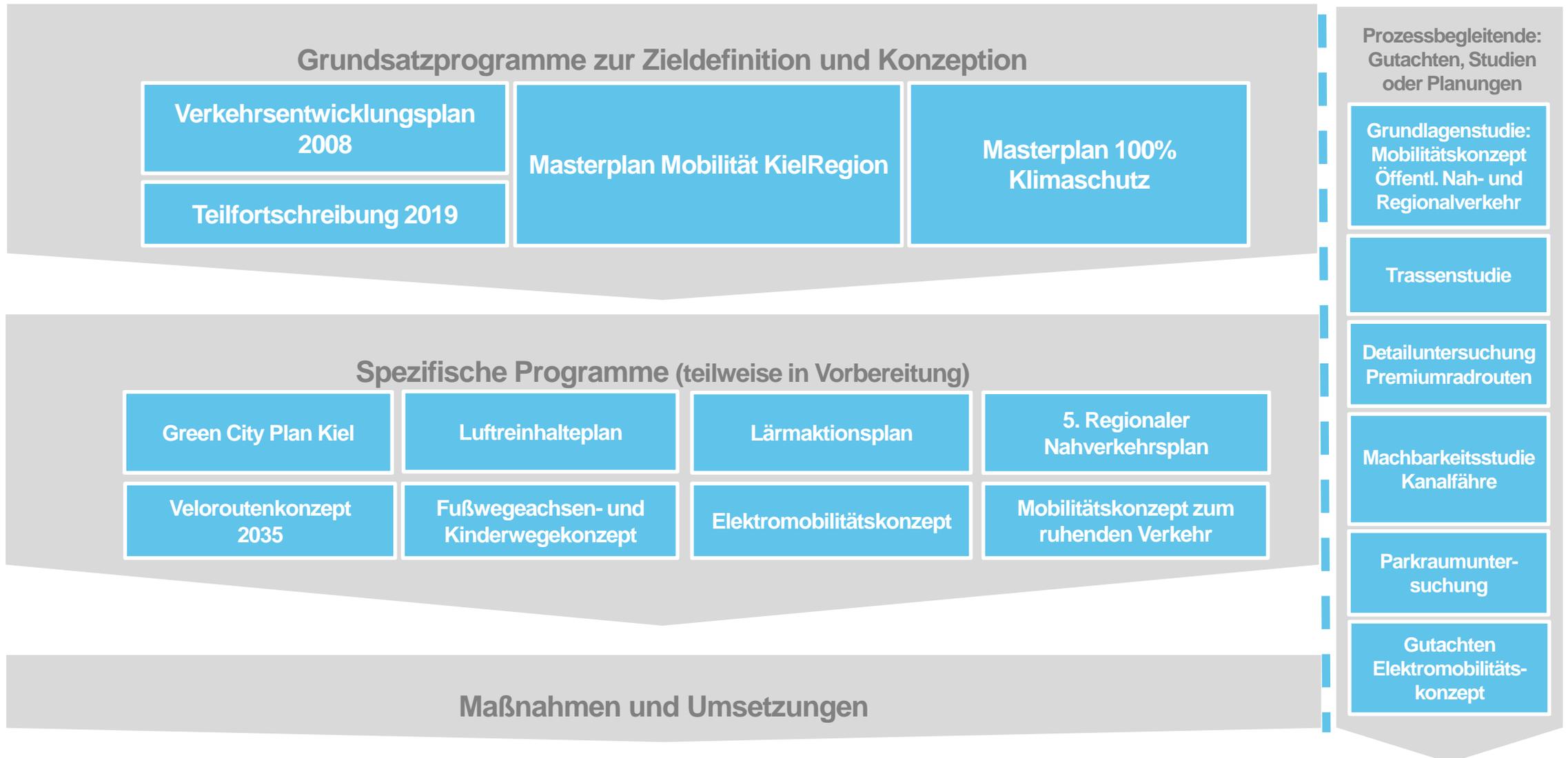
Schritte auf dem Weg zum hochwertigen ÖPNV-System



Wie ist der Planungsstand vom MASTERPLAN MOBILITÄT KielRegion



Konzepte zur Mobilitätswende in Kiel



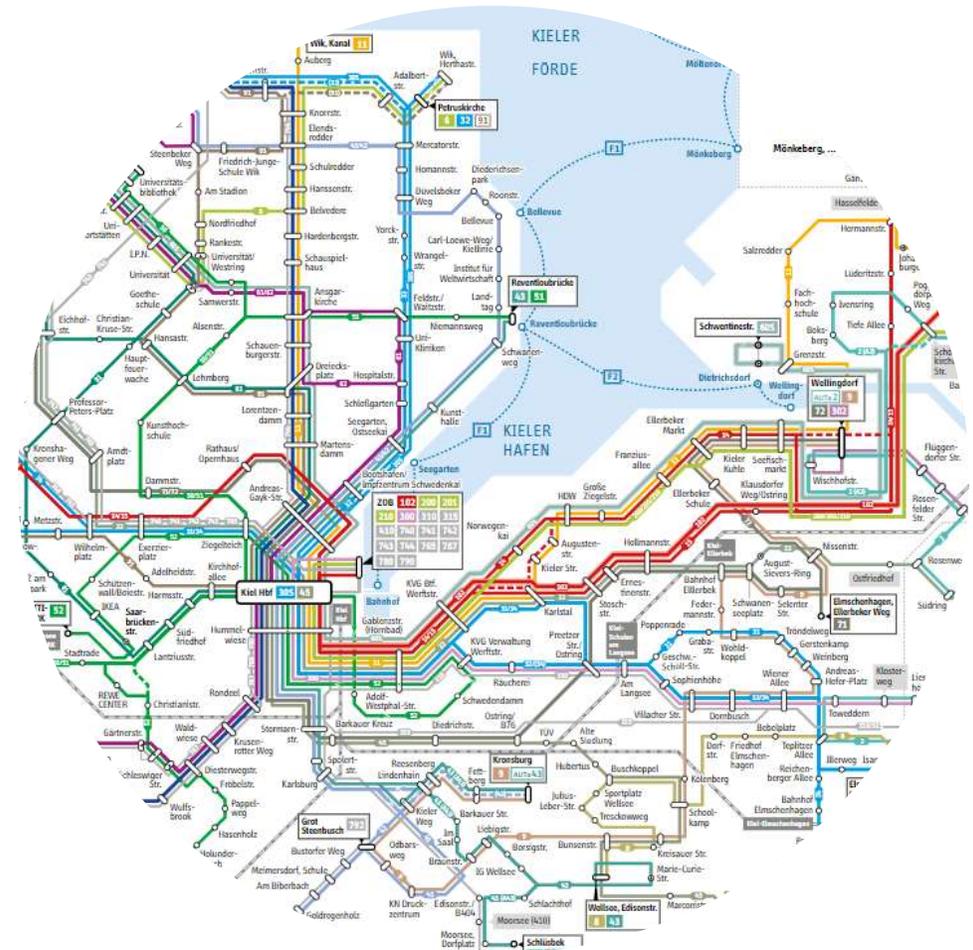
Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs - Ausweitung des Busangebots

- Elektrifizierung: 37 vollelektrische Busse in Betrieb mit Ladeinfrastruktur auf dem Betriebshof und an Endhaltestellen
 - Stand 24.08.2021: bereits über 1 Mio. Kilometer vollelektrisch gefahren und damit 1.228 Tonnen CO₂ eingespart
- Angebotsausweitung: u.a. Taktausweitung und Erweiterung des Nachtfahrplans



Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs - Attraktivitätssteigerung durch Tarifoptimierungen

- Umsetzung von Tarifoptimierungen
 - reduzierte Schülertickets
 - reduzierte Barfahrscheine
 - Verstetigung des Seniorentickets
 - Einführung der Ostseecard
 - kostenloser ÖPNV an Veranstaltungssonntagen
 - Einführung des landesweiten Jobtickets
- Einführung eines multimodalen Informations- und Tarifportals



Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs - Ausweitung der Förderschifffahrt

- Einführung moderner Fähren: der Hybridfähre „MS Gaarden“ und der E-Fähre „MS Düsternbrook“
- Weitere Ersatzbeschaffungen mit modernen Fähren, derzeit werden zwei neue Hybridfähren und eine E-Fähre gebaut
- Fahrplanausweitung und Tarifvergünstigungen auf der Line F2
- Planung der weiteren Angebotsausweitung mit zusätzlichen neuen Fähren



Stärkung des Fußverkehrs - Qualitätssteigerung und Verkehrssicherheit

- Entwicklung von Fußwegeachsen und einem Kinderwegekonzept
- Festlegung von Standards für Fußwege in Kiel
- Konsequenter Ausbau der Barrierefreiheit
- Steigerung der Aufenthaltsqualität



Stärkung des Radverkehrs - Ausbau des Veloroutennetzes

- Entwicklung Veloroutennetzplan 2035
- Aktuelle Umsetzungen:
 - Fertigstellung der Veloroute 10 als erste Radpremiumroute
 - Planung der Werftstraße als Radpremiumroute
 - Kanalquerung über eine neue Fähre



Liefer- und Wirtschaftsverkehr - Stärkung der Erreichbarkeit

- Verschiedene Maßnahmen zur Luftreinhaltung zur Einhaltung der NOx-Grenzwerte umgesetzt.
- Lieferverkehre auch mit innovativen Konzepten, wie der Lastenradzustellung
- Konsequente Einrichtung von Lieferzonen bei Infrastrukturumbaumaßnahmen



Ruhender Verkehr - Entwicklung eines Mobilitätskonzepts

- Aktuelle Umsetzung von Sofortmaßnahmen:
 - Optimierung des digitalen Parkleitsystems in der Landeshauptstadt Kiel
 - Aufbau von digitalen Parkplatzsensoren in der Altstadt
 - Bereitstellung von Daten für digitale Dienste Dritter (z. B. für Parkplatz-App, Mobilitäts-Apps von Anbietern nachhaltiger Mobilitätsformen u. a.)



Multimodalität - Moderne Mobilitätslösungen

- Multimodales Informations- und Tarifportal
- Aufbau von Mobilitätsstationen
- Ausweitung des sicheren Fahrradparken



Sharingmobility - Moderne Mobilitätslösungen

- Ausweitung von Carsharing Angeboten
- Ausweitung der SprottenFlotte in Kiel und in der KielRegion
- ca. 2.000 e-Stehroller im Verleihbetrieb bei 4 Anbieterinnen in Kiel



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Christoph Karius

Stabstelle Mobilität der Landeshauptstadt Kiel

Mail: christoph.karius@kiel.de

Telefon: 0431 / 901-3069